



Badenia steigert Jahresüberschuss

(ddp direct) Überzeugender Kunden- und Vertriebsservice
Wachstum im Kerngeschäft
Positiver Geschäftsausblick

Karlsruhe, 4. April 2012: Die Deutsche Bausparkasse Badenia AG (Karlsruhe) konnte im Jahr 2011 ihren Jahresüberschuss deutlich auf 13,4 Mio. Euro (Vj: 10,2 Mio. Euro; + 31,4 Prozent) steigern.

Beim eingelösten Neugeschäft verzeichnete die Badenia eine Bausparsumme von 2.575,3 Mio. Euro (Vj: 2.638,6 Mio. Euro; - 2,4 Prozent). Nach Stückzahl umfasste das eingelöste Neugeschäft 142.895 Verträge (Vj: 143.739; - 0,6 Prozent). Erstmals vermittelte die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) mit 2.080,7 Millionen Euro mehr als zwei Milliarden eingelöstes Neugeschäft. Wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Der geringe Neugeschäftsrückgang 2011 ist auf den Wegfall des Bankenvertriebs zurückzuführen, so Dr. Jochen Petin, Vorstandsvorsitzender der Badenia. Bereinigt um diesen Effekt hat das eingelöste Neugeschäft nach Stückzahl um 9,5 Prozent und nach Bausparsumme um 8,3 Prozent zugenommen und das liegt über Marktdurchschnitt.

Das beantragte Bausparneugeschäft erreichte nach Summe 2.811,4 Mio. Euro (Vj: 2.956,3 Mio. Euro; - 4,9 Prozent) und nach Stückzahl 152.092 Verträge (Vj: 155.662; - 2,3 Prozent).

Das Finanzierungsneugeschäft zeigte mit 607,5 Mio. Euro ein leichtes Plus (Vj: 589,2 Mio. Euro; + 3,1 Prozent). Um 20,3 Prozent von 253,2 Mio. Euro auf 304,6 Mio. Euro stiegen die Auszahlungen für Zwischenkredite an.

Der Vertragsbestand nach Bausparsumme betrug 24.892,3 Mio. Euro (Vj: 24.964,2 Mio. Euro; - 0,3 Prozent).

Die Bilanzsumme wuchs auf 5.162,0 Mio. Euro (Vj: 5.023,8 Mio. Euro; + 2,8 Prozent).

Der Bestand an Baudarlehen lag mit 3.421,1 Mio. Euro leicht über Vorjahresniveau (3.378,1 Mio. Euro; + 1,3 Prozent), die Bauspardarlehen hatten daran einen Anteil von 1.271,0 Mio. Euro (Vj: 1.347,9 Mio. Euro; - 5,7 Prozent).

Die Bauspareinlagen überschritten mit 4.203,8 Mio. Euro den Wert des Vorjahres (4.069,2 Mio. Euro) um 3,3 Prozent.

JAHRESÜBERSCHUSS GESTEIGERT

Das Teilbetriebsergebnis als Saldo aus Zins- und Provisionsergebnis, verrechnet mit den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und den Abschreibungen auf Sachanlagen betrug 33,0 Mio. Euro (Vj: 31,4 Mio. Euro; + 5,1 Prozent).

Der Jahresüberschuss stieg deutlich auf 13,4 Mio. Euro (Vj: 10,2 Mio. Euro; + 31,4 Prozent).

PROZESSE VERSCHLANKT

In 2011 wurde eine weitere Vereinfachung und Beschleunigung interner Abläufe zur Optimierung von Vertriebs- und Kundenservice realisiert. Den Vertrieben bietet die Badenia eine umfassende elektronische Unterstützung ihrer Tätigkeit von der Bestandsauskunft über die Darlehensbearbeitung bis hin zum eigenständigen Anstoß von Vertragsänderungen.

KUNDENSERVICE AUSGEZEICHNET

Kundenbefragungen bestätigen der Badenia, dass die Kundenzufriedenheit seit Jahren kontinuierlich wächst.

Nachdem bereits im Vorjahr der Telefonservice mit Top-Werten ausgezeichnet worden war, erhielt die Badenia in 2011 drei KUBUS-Gütesiegel sehr gut für die Betreuungsqualität Bausparen, die Auszahlungsprozesse beim Bausparvertrag und den Telefonkontakt. Für Dr. Petin ist diese Entwicklung das sichtbare Ergebnis einer unternehmensweiten konsequenten Ausrichtung auf den Service für den Kunden.

RATINGAGENTUREN ÜBERZEUGT

Aktuell hat die Bausparkasse von Standard & Poors und von der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung jeweils die Bewertung A-. Beide Ratingagenturen bescheinigen der Badenia damit eine hohe Bonität.

POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG ERWARTET

Der wachsende Anteil von Modernisierungen an den Bauinvestitionen eine Domäne im Finanzierungsgeschäft der Bausparkassen und die langfristige Sicherheit des Vorsorgemodells Bausparen stellen günstige Rahmenbedingungen für die weitere Geschäftsentwicklung der Badenia dar. Dr. Petin: Dank attraktiver Produkte und leistungsfähiger Vertriebe wird die Badenia Impulse im Neugeschäft setzen können. So wird die Badenia die Zusammenarbeit mit der DVAG insbesondere im Kreditgeschäft weiter ausbauen.

BILDUNGSSPAREN BEFÜRWORTET

Ein wichtiges Thema ist für die Badenia das Bildungssparen, denn Bildung wird immer teurer und zugleich wichtiger für den Einzelnen und die Gesellschaft. Der zielgerichtete Aufbau privaten Kapitals ist eine gute Grundlage für verbesserte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die klassischen Vorteile des Bausparvertrags als Zweckspar-Instrument für die Wohnungsbaufinanzierung wie Einlagensicherheit, Flexibilität und vor allem die Zinnsicherheit könnten so der Badenia-Vorstandsvorsitzende auch bei der Bildungsfinanzierung zum Tragen kommen. Es wäre zu begrüßen, wenn die Politik entsprechende Rahmenbedingungen schaffen würde.

Weitere Kennzahlen sind dem Geschäftsbericht 2011 zu entnehmen, der auf der Website www.badenia.de unter folgendem Link zum Download bereitsteht:

<http://www.badenia.de/fileadmin/badenia/pdfs/Geschaeftsbericht2011.pdf>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/ti4xa2>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/unternehmen/badenia-steigert-jahresueberschuss-60205>

Pressekontakt

Deutsche Bausparkasse Badenia AG

Frau Petra Fleisch
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe

presse@badenia.de

Firmenkontakt

Deutsche Bausparkasse Badenia AG

Frau Petra Fleisch
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe

badenia.de
presse@badenia.de

Die Deutsche Bausparkasse Badenia AG ist der Spezialist für Wohnvorsorge innerhalb der Generali Deutschland Gruppe. Die Badenia bietet marktgerechte Bausparprodukte, Vor- und Zwischenfinanzierungen, Immobiliendarlehen sowie Produkte für die Eigenheimrente und ermöglicht ihren Kunden so die Baufinanzierung aus einer Hand. Die Badenia ist bundesweit tätig und betreut rund 1,2 Millionen Kunden. Im Dezember 2011 wurde das Unternehmen von Standard & Poors und im März 2012 von der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mit A- bewertet. Bedeutendster Vertriebspartner ist die Unternehmensgruppe Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG).